

# Vergleichende Analyse von UVP-Genehmigungsbescheiden

zu ausgewählten Vorhabentypen unter besonderer  
Berücksichtigung der Öffentlichkeitsbeteiligung

eine Studie von

Daniel Ennöckl & Nikolaus Handig

---



# Schigebietserweiterung

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG  
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus  
Abteilung Anlagenrecht  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3  
Land Niederösterreich  
vertreten durch das Amt der NÖ  
Landesregierung  
Abteilung Landesstraßenplanung - ST3

WST1-U-663/045-2019  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug BearbeiterIn  
Mag. Paul

Betrifft Land NÖ; L 5181, Spange Wörth; Antr  
fungsgesetz 2000, UVP-G 2000

# Besch

## Beschied

Die Plus-City Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co. KG., vertreten durch HASLINGER/ NAGELE & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH, Am Hof 13, 1010 Wien, hat bei der Behörde am 20.3.2007, eingegangen am 21.3.2007, einen Antrag auf Genehmigung gemäß §§ 5 und 17 Bundesgesetz über die Prüfung der Umweltverträglichkeit (Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 in der geltenden Fassung, eingebracht.

Über diesen Antrag entscheidet die Oö. Landesregierung als UVP-Behörde erster Instanz mit folgendem

### Spruch

#### I. Genehmigung:

A. Der Plus-City Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co. KG., vertreten durch HASLINGER/ NAGELE & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH, Am Hof 13, 1010 Wien, wird die **Genehmigung für Dauerstellplätze** nach dem Bundesgesetz über die Prüfung der Umweltverträglichkeit (Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000) für die Errichtung und den Betrieb eines neuen Parkhauses B durch Erweiterung von 1.234 Stellplätze für Kraftfahrzeuge auf 2.100 Stellplätze für Kraftfahrzeuge, somit um **866 Stellplätze** für Kraftfahrzeuge (Dauerstellplätze), auf dem Gst. Nr. 1667/5, KG Pasching, **sowie** die Erweiterung der Anzahl der **Freistellplätze** von 399 Stellplätze für Kraftfahrzeuge auf 638, somit um **239 Stellplätze** für Kraftfahrzeuge, auf den Gst. Nr. 1667/14, 1668/5, 1668/6, 1668/7 und 1668/8, je KG Pasching, erteilt.

DVR.0069284

**Das Land Steiermark**

AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Fachabteilung 13A

GZ: FA13A-11.10-19/2004

Gglt: **DHP Immobilien-Leasing GmbH,**  
1. **FMZ SPAR Graz-Liebenau;**  
2. **Park & Ride-Anlage Graz-Liebenau;**  
**UVP-Verfahren.**

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

Graz, am 30. März 2004

**Beschied  
Spruch**

**I. Genehmigung für die Vorhaben „Fachmarktzentrum SPAR Graz-Liebenau“ bzw. „Park & Ride-Anlage“**

Über den Antrag der DHP Immobilien-Leasing GmbH, vertreten durch die ONZ, ONZ, KRAEMMER, HÜTTLER Rechtsanwälte GmbH, vom 21. März 2003, eingegangen am 24. März 2003, auf Erteilung der Genehmigung für die Vorhaben:

- „FMZ SPAR Graz-Liebenau“ (Umbau des bestehenden Interspar-Marktes mit zweigeschossigem Baukörper, Tiefgarage und Freiparkplatz sowie Neuerrichtung von zwei Gebäuden mit der Funktion „Fachmarktzentrum“ (FMZ 1 und FMZ 2), bestehend aus zweigeschossigen Baukörpern und offener Tiefgaragenebene sowie vorgelagerten Parkdecks) und
- Neuerrichtung einer „Park & Ride-Anlage“ nördlich des FMZ 2, bestehend aus einem Baukörper mit drei Parkebenen und 473 KFZ-Stellplätzen, wird wie folgt entschieden:

8010 Graz - Landhausgasse 7  
Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar  
DVR 0087122 - UID ATU37001007

**Beschied**

Parteien zu errei  
griff erreichbar  
327 42) 9005

**I.**

Über den gemäß § 5 Abs 1 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. I Nr. 50/2002, von der EUROPARK ErrichtungsgesmbH, Europastraße 5, 5015 Salzburg, vertreten durch die Ferner Hornung & Partner Rechtsanwälte GmbH, Hellbrunner Straße 11, 5020 Salzburg, eingebrachten Antrag vom 20.12.2002 auf Änderung (Erweiterung) eines Einkaufszentrums in Salzburg ergeht seitens der Salzburger Landesregierung als Genehmigungsbehörde I. Instanz nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung am 20. und 21. 8. 2003 folgender Spruch:

Gemäß § 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. Nr. 50/2002, wird die

**Genehmigung**

zur Errichtung und zum Betrieb der Einkaufszentrumsenerweiterung (EUROPARK II) in Salzburg auf den Grundstücken-Nrn. 1396/1 und 1375/1, 1375/2, 1375/3, 1375/4 sowie Teilflächen der Grundstücke 1374/10 und 2517/2, je KG 56528 Lieferung II, samt Tiefgarageneinfahrt auf Teilflächen der Grundstücke-Nrn. 1420/21 und 1420/29, je KG 56528 Lieferung II, sowie eines Mitarbeiterparkplatzes auf Grundstück-Nr. 1420/1, je KG 56528 Lieferung II, nach Maßgabe der eingereichten, mit dem Genehmigungsvermerk versehe-

DAS LAND IM INTERNET: [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG - ABTEILUNG 5 GEMEINSCHAFTS- UND VERKEHRSRECHT  
1010 SALZBURG - TEL. (0662) 9042-0 - FAX (0662) 9042-2160 - EMAIL [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) - DVR 0078182

**Das Land Steiermark**

AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Fachabteilung 13A

GZ: FA13A-11.10-19/2004

Gglt: **DHP Immobilien-Leasing GmbH,**  
1. **FMZ SPAR Graz-Liebenau;**  
2. **Park & Ride-Anlage Graz-Liebenau;**  
**UVP-Verfahren.**

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

Graz, am 30. März 2004

**Beschied  
Spruch**

**I. Genehmigung für die Vorhaben „Fachmarktzentrum SPAR Graz-Liebenau“ bzw. „Park & Ride-Anlage“**

Über den Antrag der DHP Immobilien-Leasing GmbH, vertreten durch die ONZ, ONZ, KRAEMMER, HÜTTLER Rechtsanwälte GmbH, vom 21. März 2003, eingegangen am 24. März 2003, auf Erteilung der Genehmigung für die Vorhaben:

- „FMZ SPAR Graz-Liebenau“ (Umbau des bestehenden Interspar-Marktes mit zweigeschossigem Baukörper, Tiefgarage und Freiparkplatz sowie Neuerrichtung von zwei Gebäuden mit der Funktion „Fachmarktzentrum“ (FMZ 1 und FMZ 2), bestehend aus zweigeschossigen Baukörpern und offener Tiefgaragenebene sowie vorgelagerten Parkdecks) und
- Neuerrichtung einer „Park & Ride-Anlage“ nördlich des FMZ 2, bestehend aus einem Baukörper mit drei Parkebenen und 473 KFZ-Stellplätzen, wird wie folgt entschieden:

8010 Graz - Landhausgasse 7  
Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar  
DVR 0087122 - UID ATU37001007

**Beschied**

Parteien zu errei  
griff erreichbar  
327 42) 9005

**I.**

Über den gemäß § 5 Abs 1 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. I Nr. 50/2002, von der EUROPARK ErrichtungsgesmbH, Europastraße 5, 5015 Salzburg, vertreten durch die Ferner Hornung & Partner Rechtsanwälte GmbH, Hellbrunner Straße 11, 5020 Salzburg, eingebrachten Antrag vom 20.12.2002 auf Änderung (Erweiterung) eines Einkaufszentrums in Salzburg ergeht seitens der Salzburger Landesregierung als Genehmigungsbehörde I. Instanz nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung am 20. und 21. 8. 2003 folgender Spruch:

Gemäß § 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. Nr. 50/2002, wird die

**Genehmigung**

zur Errichtung und zum Betrieb der Einkaufszentrumsenerweiterung (EUROPARK II) in Salzburg auf den Grundstücken-Nrn. 1396/1 und 1375/1, 1375/2, 1375/3, 1375/4 sowie Teilflächen der Grundstücke 1374/10 und 2517/2, je KG 56528 Lieferung II, samt Tiefgarageneinfahrt auf Teilflächen der Grundstücke-Nrn. 1420/21 und 1420/29, je KG 56528 Lieferung II, sowie eines Mitarbeiterparkplatzes auf Grundstück-Nr. 1420/1, je KG 56528 Lieferung II, nach Maßgabe der eingereichten, mit dem Genehmigungsvermerk versehe-

DAS LAND IM INTERNET: [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG - ABTEILUNG 5 GEMEINSCHAFTS- UND VERKEHRSRECHT  
1010 SALZBURG - TEL. (0662) 9042-0 - FAX (0662) 9042-2160 - EMAIL [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) - DVR 0078182

**Beschied**

Parteien zu errei  
griff erreichbar  
327 42) 9005

**I.**

Über den gemäß § 5 Abs 1 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. I Nr. 50/2002, von der EUROPARK ErrichtungsgesmbH, Europastraße 5, 5015 Salzburg, vertreten durch die Ferner Hornung & Partner Rechtsanwälte GmbH, Hellbrunner Straße 11, 5020 Salzburg, eingebrachten Antrag vom 20.12.2002 auf Änderung (Erweiterung) eines Einkaufszentrums in Salzburg ergeht seitens der Salzburger Landesregierung als Genehmigungsbehörde I. Instanz nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung am 20. und 21. 8. 2003 folgender Spruch:

Gemäß § 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. Nr. 50/2002, wird die

**Genehmigung**

zur Errichtung und zum Betrieb der Einkaufszentrumsenerweiterung (EUROPARK II) in Salzburg auf den Grundstücken-Nrn. 1396/1 und 1375/1, 1375/2, 1375/3, 1375/4 sowie Teilflächen der Grundstücke 1374/10 und 2517/2, je KG 56528 Lieferung II, samt Tiefgarageneinfahrt auf Teilflächen der Grundstücke-Nrn. 1420/21 und 1420/29, je KG 56528 Lieferung II, sowie eines Mitarbeiterparkplatzes auf Grundstück-Nr. 1420/1, je KG 56528 Lieferung II, nach Maßgabe der eingereichten, mit dem Genehmigungsvermerk versehe-

DAS LAND IM INTERNET: [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG - ABTEILUNG 5 GEMEINSCHAFTS- UND VERKEHRSRECHT  
1010 SALZBURG - TEL. (0662) 9042-0 - FAX (0662) 9042-2160 - EMAIL [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) - DVR 0078182

**Beschied**

Parteien zu errei  
griff erreichbar  
327 42) 9005

**I.**

Über den gemäß § 5 Abs 1 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. I Nr. 50/2002, von der EUROPARK ErrichtungsgesmbH, Europastraße 5, 5015 Salzburg, vertreten durch die Ferner Hornung & Partner Rechtsanwälte GmbH, Hellbrunner Straße 11, 5020 Salzburg, eingebrachten Antrag vom 20.12.2002 auf Änderung (Erweiterung) eines Einkaufszentrums in Salzburg ergeht seitens der Salzburger Landesregierung als Genehmigungsbehörde I. Instanz nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung am 20. und 21. 8. 2003 folgender Spruch:

Gemäß § 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. Nr. 50/2002, wird die

**Genehmigung**

zur Errichtung und zum Betrieb der Einkaufszentrumsenerweiterung (EUROPARK II) in Salzburg auf den Grundstücken-Nrn. 1396/1 und 1375/1, 1375/2, 1375/3, 1375/4 sowie Teilflächen der Grundstücke 1374/10 und 2517/2, je KG 56528 Lieferung II, samt Tiefgarageneinfahrt auf Teilflächen der Grundstücke-Nrn. 1420/21 und 1420/29, je KG 56528 Lieferung II, sowie eines Mitarbeiterparkplatzes auf Grundstück-Nr. 1420/1, je KG 56528 Lieferung II, nach Maßgabe der eingereichten, mit dem Genehmigungsvermerk versehe-

DAS LAND IM INTERNET: [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG - ABTEILUNG 5 GEMEINSCHAFTS- UND VERKEHRSRECHT  
1010 SALZBURG - TEL. (0662) 9042-0 - FAX (0662) 9042-2160 - EMAIL [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) - DVR 0078182

**9.792** Seiten

**56** Bescheide

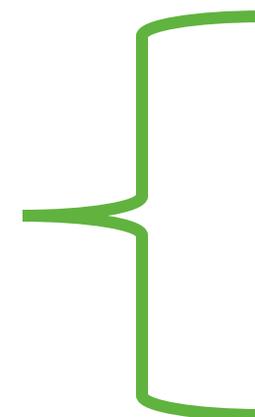
**4** Vorhabenstypen

---

**449** Vorhaben

**56** Bescheide

**13** Prozent

- 
- A large green bracket on the right side of the slide groups the three statistics (449 Vorhaben, 56 Bescheide, 13 Prozent) with the three categories in the list below.
- genehmigt
  - nicht genehmigt
  - laufend



# Anhang 1 UVP-G

Schigebiete (Z 12)

Einkaufszentren (Z 19)

Schnellstraßen und  
sonstige Straßen (Z 9)

Anlagen für gefährliche  
Abfälle (Z 1)

---



# Untersuchungszeitraum



August 2000



Oktober 2021



# Methode



statistische Erfassung von Schlüsselfaktoren



Detailanalyse der rechtlichen Begründung

---

# Ebenen

- Allgemein
  - Auflagen
  - Öffentlichkeitsbeteiligung
  - Rechtliche Beurteilung
  - Rechtsmittelverfahren
-



Bild: Peter in Golbeck, © Golbeck, Bergbahnen GmbH, snowjapa.de

# Schigebiete

- Ø und Median bei Auflagen fast 500
  - Knackpunkt oft Interessenabwägung im Naturschutz
  - Öffentlichkeitsbeteiligung erhöht Dichte der Argumente
  - Abweisungen & Aufhebungen im Rechtsmittelweg
-



Bild: G3 Shopping Resort Gerasdorf, raifmanner-stadt.at

# Einkaufszentren

- geringe Unterschiede bei Auflagen
  - einzige Beteiligung von Umweltorganisation gescheitert
  - mitunter dürftige rechtliche Beurteilungen
  - keine Entscheidungen des VwGH
-



Bild: City-Tunnel/Wandhalm/Ybbs, step-21.at

# Straßen

- 27 von 27 Genehmigungsbescheide positiv
  - starke Öffentlichkeitsbeteiligung
  - große Bandbreite bei Qualität und Auflagen
  - in 2/3 der Fälle Rechtsmittelverfahren
-



# Abfallanlagen

- Ausreißer: Rohstahlproduktionsausbau
  - hohe Präsenz von Bürgerinitiativen
  - teils sehr sorgfältige Subsumtionen
  - Bescheide von Instanzen stets bestätigt
-



# Gesamteindrücke

- große Unterschiede in jeder Hinsicht
  - Öffentlichkeitsbeteiligung fördert Bescheidqualität
  - Qualität braucht Struktur
  - Öffentlichkeitsbeteiligung verhindert Genehmigungen nicht
  - Argumente haben unabhängig von Parteistellung Gewicht
-

